

Wien: Isabella Leeb ist neue VP-Kultursprecherin

3. Dezember 2010, 17:53

Ex-Stadträtin als Nachfolgerin von Franz Ferdinand Wolf

Wien - Die Baumeisterin Isabella Leeb, geboren 1967 in Wien, folgt auf Franz Ferdinand Wolf: Sie ist als Gemeinderätin und Landtagsabgeordnete die neue Kultursprecherin der Wiener VP.

Zuvor war Leeb, Mutter eines Kindes, nicht amtsführende Stadträtin. Ihre Schwerpunkte liegen u. a. in den Bereichen Bildung, Jugend, Sport, Gesundheit, Integration. (trenk / DER STANDARD, Print-Ausgabe, 4./5.12.2010)

Aktuelle Immobilien in Wien finden Sie in der Immobilienbörse von derStandard.at/Immobilien

derStandard.at/Kultur auf Facebook

Kultur Newsletter abonnieren



Feedback



Kommentar posten

4 Postings

Karl Heiden1 + 9

5.12.2010, 16:58

melden permalink antworten

Wird ebenso "kulturell" tätig sein wie Baumeister Lugner ...

Pepi friß weniger + 11

4.12.2010, 00:21

0 2 melden permalink antworten

sieht doch talentiert aus <http://www.google.com/imgres?im... 15&bih=640>

shaki1 + 3

4.12.2010, 00:47

melden permalink antworten

Welche von den fünf?

Pepi friß weniger + 11

4.12.2010, 14:58

0 2 melden permalink antworten

die mit den Talenten

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

© derStandard.at GmbH 2012 - Impressum & Offenlegung

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.

Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

OBERÖSTERREICH Kunsthäuser - Orte der Bildung [1]



Kunstvermittlung wird immer wichtiger. Die entsprechenden Konzepte haben - etwa im Lentos, dem Nordico oder den OÖ Landesmuseen - Erfolg

MALI

Timbuktu: Massive Zerstörung von Weltkulturerbe [12]

Ansar-Dine-Islamisten reißen historische Mausoleen nieder

RINGTUM

Wiener Ausstellung zur Architektur Maribors



"Ein Stadtpanorama" zu den baulichen Entwicklungen in der aktuellen Kulturhauptstadt Europas

CHINAS KULTUR

Haft von deutschem Kunstspediteur wird Politikum

Manager wird in China Zollbetrug vorgeworfen

PROJEKT AU

Ein apogetisches Ärgernis [2]



Sympathisches Anliegen, schlechtes Buch: Dietmar Dath und Barbara Kirchner scheitern am

"Implex"

ITALIENS K

Der Intendant und sein Gehalt

Scala-Chef Stéphane Lissner wehrt sich gegen Vorwürfe

WIEN

Architekt Wolf D. Prix verlässt Angewandte [14]



"Nicht mehr möglich, die Entscheidung des Rektorats mitzutragen"

RESTITUTION

München retourniert Bruegel-Replik an Wiener Kaufmanns-Erben

"Blumenstrauß in einer Tonvase" war Julius Kien enteignet worden

UNESCO - KÜ

Das Opernhaus Bayreuth ist Weltkulturerbe [15]



Eines der wenigen erhaltenen Barocktheater Europas

RUSSLAND

Putin-Gegnerinnen Pussy Riot: Hungerstreik teilweise abgebrochen [1]

Untersuchungshaft wegen "Rowdytums" bis zum 24. Juli verlängert

URHEBERRECHT

Festplattenabgaben und Internetduelle [1]



Die Initiative "Kunst hat Recht" wirft dem Handel vor, die Abgabe einzuheben, aber nicht abzuführen

D E U T S C H L A N D

Neues Bauhaus-Museum Weimar kommt 2015

Architektin Heike Hanada setzte sich in Zusammenarbeit mit Benedikt Tonon durch

T U N E S I E N

Die Bonzenvilla als Streetart-Galerie und Spielplatz [4]



Geplündert, abgebrannt, neu gestaltet: Die Residenzen des verhassten Ben-Ali-Clans werden zum öffentlichen Raum

W I E N E R K U L T U R

Theaterreform: Evaluierungsbericht abgeschlossen

Erkenntnisse: Gute Vernetzung, zu wenige Aufführungen, Projektförderung sinkend

B U C H P R Ä S E N T A T I O N

Der Schutzgott heißt Narziss [10]



Bitte um Achtung! Thomas Edlinger und Mathias Dusini haben einen brillanten Essay über "politische Korrektheit" verfasst

K Ü N S T L E R S C H A F T

Umstrittene Künstler-SV-Reform beschlossen [11]

Nach Abstimmung im Nationalrat: Pensionsklausel gestrichen, Fonds verkleinert

F I L M F Ö R D E R U N G

"Wir hatten Erfolgsmodelle, die im Kino gut gingen" [42]



Österreichisches Kino feiert im Ausland Triumphe, doch der Publikumszuspruch im Inland bleibt gering - Gerlinde Seitner, Chefin des Filmfonds Wien, über ihre Auffassung von Qualität

B U C H Ü B E R

Kollektive Bedrückung [1]

Warum sich die Vereinigten Staaten neu erfinden müssen: Zwei "SZ"-Korrespondenten auf der Suche nach der amerikanischen Seele

K H M

Die Tasche des guten Zwecks [3]



Die Caritas hilft auch der Kunstammer des Kunsthistorischen Museums

K A S A C H S T A N D

Goethe-Preisträger Bolat Atabajew aus Haft entlassen

Der Theaterregisseur soll Demonstranten zu Unruhen angestiftet haben

P H I L O S O P H I E

Nietzsche und die Ewigkeit [5]



Eine Diskussion zu Krzysztof Michalskis Buch "The Flame of Eternity"

K U N S T - U N D

Klaffende Schere in schwierigen Zeiten [26]

Die Schere zwischen der Erhaltung der Infrastrukturen und der Förderung "lebender Kunst" klafft immer weiter auseinander

A L B E R T I N A

Internationale Museumsdirektoren-Tagung in Wien



"Keepers Conference" der grafischen Sammlungen der Welt: e-publishing, Beleuchtungs- und Personalfragen als Hauptthemen

W E L T E R B E - S C H E

Israels Empörung [30]

Kritik an dem Beschluss, die Geburtskirche

und den Pilgerweg in Bethlehem zum
Weltkulturerbe zu erklären

M U S E U M S P R

Neubauten für Museen, sinnvoll befüllt [6]



Das Know-how des
Museologen Dieter Bogner
ist allerorts gefragt: Der
Vater des MQ betreut
auch Projekte in Georgien, Sibirien und
Deutschland